



B R E G E N Z E R W A L D

REGIOalplanungsgemeinschaft

Impulszentrum 1135

6863 Egg / Vorarlberg

Österreich

T +43(0)5512 26 000

E regio@regiobregenzerwald.at

W www.regiobregenzerwald.at

Amt der Vorarlberger Landesregierung
LR Christian Gantner
Mag. Nathalie King
Abt. Gesetzgebung
PrsG
Römerstraße 15
6901 Bregenz

Per Mail an:

christian.gantner@vorarlberg.at & nathalie.king@vorarlberg.at & land@vorarlberg.at

Egg, am 10.01.2025

Stellungnahme zur „Novelle Kanalisationsgesetz: Sennereiabwässer“

Sehr geehrter Herr LR Christian Gantner!
Sehr geehrte Damen und Herren!

die REGIONalplanungsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss aller 24 Bregenzerwälder Gemeinden und gibt folgende gemeinsame Stellungnahme zur „Novelle Kanalisationsgesetz: Sennereiabwässer“ ab und bittet diese dringend zu berücksichtigen. Gerne bitten wir auch um einen persönlichen Gesprächstermin mit LR Christian Gantner sowie zuständigen aus den betroffenen Fachabteilungen.

Stellungnahme:

Bodenschutz ist ein grundsätzliches Interesse der Landwirtschaft und der Gemeinden.

Trotzdem sehen wir die geplanten Änderungen im Kanalisationsgesetz für Alp- und Vorsäßgebäude und insbesondere die damit verbundenen Sennereien als unverhältnismäßig an.

Alp- und Voräsennereien werden nur 2 bis 3 Monate im Jahr betrieben. Der Anfall an Schmutzwässern bei der traditionellen Käseerzeugung ist überschaubar.

Alpen und Vorsäße sind tragende Säulen unserer Dreistufenlandwirtschaft, die 2010 als Immaterielles Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO aufgenommen wurde. Die Alpsennereien sind dabei fester Bestandteil dieser Bewirtschaftungsform. Die Alpwirtschaft mit ihren Sennereien ist Teil der Bregenzerwälder Identität und auch eine wichtige kulturelle sowie wirtschaftliche Säule im Bregenzerwald.

Die Anforderungen an die Milchverarbeitung steigen laufend. Jede weitere Auflage schlägt sich in zusätzlichen Kosten nieder. Es ist auf alle Fälle davon auszugehen, dass bei Umsetzung der Novelle, die Zahl der Alpsennereien ev. sogar die Zahl der Melkalpen zurückgehen wird.

Da die geforderten Maßnahmen erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltung und Bewirtschaftung unsere Alp- und Voräßgebäude und der umliegenden Alp- und Voräßflächen haben werden, bitten wir um gemeinsame Aussprache mit der Fachabteilung.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Flatz

Obmann REGIONalplanungsgemeinschaft, für die 24 Mitgliedsgemeinden